



Projektvorstellung „Neubau Informationssteg“

Klaus Uhde
Umweltangelegenheiten, Schwentinepark



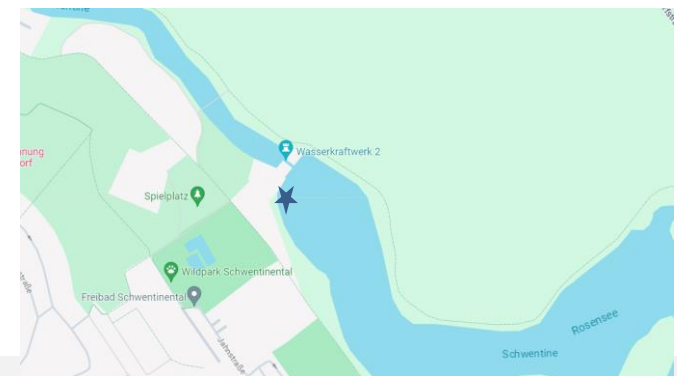


1. Hintergrund/ Status Quo

- Treetbootsteg 1974 im Rosensee am Wasserkraftwerk II errichtet
- Seither überregional beliebt und frequentiert von Wassersportlern und Erholungssuchenden entlang der Schwentine (Einheimische u. Touristen)
- Schwentinepark (rd. 60.000 Besuchern/Jahr) als überregionaler Anziehungsmagnet (u.a. Kiel, Kreis Plön) am „Tor zur ostholsteinischen Schweiz“
→ *Natur, Artenvielfalt, Freizeit, naturpädagogische Angebote u.a. mit BUND, (Wasser-) Sport*
- **derzeit: keine Nutzung/ Sperrung des Steges seit 2024**



Stadtportrait Quelle: <https://www.schwentinal.de>



Quelle Ausschnitt google maps



2. Projektidee: Neubau „Informationssteg“

- **Vorhaben:** Neubau des Tretbootsteges mit neuem, erweiterten Nutzungskonzept
- Naturraum liegt im sog. FFH-Gebiet (Natura 2000) und LSG sowie angrenzend an NSG Schwentine
 - Natur- und technikbegeisterte können aktiv vom Steg und Boot diese Eindrücke hautnah erleben, u.a. besondere seltene Arten wie Fledermäuse, Wasseramsel, Eisvogel und Bachmuscheln
„Wasserkontakt und Erlebbarkeit über den Steg“
- Hinweisschilder + digitale Bildungs- und Informationsmöglichkeiten (QR-Codes)
- „Natur-Webcam“ am Steg (über App und Homepage öffentlich einsehbar)



3. Ziel und Mehrwert für die Region

Ziel ist es, mit dem Neubau des „Informationssteges“ ein Angebot zu schaffen, das einen touristischen wie naturpädagogischen Mehrwert in der Region bietet und über Besonderheiten sowie Herausforderungen in den Bereichen Natur, Umwelt, Artenvielfalt und Klimawandel an der Schwentine informiert.

Vorteile

- neuartiges und attraktives Informations- und Freizeitangebot für Besucher des Schwentinepark's und die Tretbootfahrenden auf der Schwentine/Rosensee
- Verweilort und Tourismusziel; zugleich Bildungs- und Informationsmöglichkeit
- Zugang, Erlebnis, Beobachtung, Datenerhebung der Natur, der Arten und ihrer Veränderung für alle Interessierten (Verbände, Bildungsträger, Institutionen) möglich



4. Ziel und Mehrwert für die Region (Beispiele)

Beispiele:

→ neuartiges und attraktives Informations- und Freizeitangebot für Besucher des Schwentinepark's und die Tretbootfahrer auf der Schwentine/Rosensee

Tierpark- und Wassersporterlebnis: (Wildparkbesucher - Tretboote)

→ Verweilort und Tourismusziel; zugleich Bildungs- und Informationsmöglichkeit

Besucherdokumentationsmöglichkeit mittels QR-Codes über Wasserkraftwerk II Stromerzeugung als gelungenes Beispiel für ein Spannungsfeld Wirtschaft vs. Naturschutz; Fischtreppe; Flora und Fauna im FFH Gebiet sowie **Einblicke in die Unterwasserwelt durch Fenster im Stegboden** und **Riesenlupen / Schaukegel**.

Schaffung eines Naturerlebnis für Familien und Interessierte die Unterwasserwelt erlebbar zu machen:

- QR-Codes – Natur-Webcam – Fenster im Steg-Boden - Riesenlupen/ Schaukegel für Unterwassereinblicke

- Standort mitten im Schwentinepark/ Naturraum

landseitig Besucherzentrum / Holzhaus

wasserseitig Steg

→ Zugang, Erlebnis, Beobachtung, Datenerhebung der Natur, der Arten und ihrer Veränderung für alle Interessierten (Verbände, Bildungsträger, Institutionen) möglich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); Wetterstation mit Option Abruf der Daten über die Homepage sowie Webcam; Fledermaussafari und Dedektoren-Einsatz für Kita und Schulen und sonstige Zielgruppen in Kooperation mit dem Knik hus (BUND) als Umweltbildungseinrichtung.



5. Kostenschätzung und Förderung

- Kostenkalkulation Neubau 40-50 TSD € netto
[je nach Ausführung (stahlverzinkter oder Holz-Unterbau - Bohlen Lärche/Eiche o.ä.)]

Weitere Kosten entstehen durch gesetzliche Vorgaben:

- Herstellung Kampfmittelfreiheit
 - Erstellung eines Bodengutachtens
 - Statik Berechnung
- Förderung durch die AktivRegion



Stadt
Schwentinal

Amt für Stadtentwicklung,
Bauwesen und Umwelt

Vielen Dank!



Weiterführende Links

[Stadt Schwentinal: Wildpark](#)

- <https://www.schwentinal.de/wohnen/wildpark>

[Stadt Schwentinal: Wasserwanderweg](#)

- <https://www.kreis-ploen.de/Wirtschaft-Tourismus/Tourismus-und-Freizeit/Projekte/>

Kontakt

Klaus Uhde

Klaus.Uhde@stadt-schwentinal.de

Tel. 04307 811 218